
Mercedes darf autonom ein- und ausparken

Als weltweit erster Hersteller hat Mercedes-Benz durch das Kraftfahrt-Bundesamt die Freigabe für eine vollautomatisierte und fahrerlose Parkfunktion nach Level 4 bekommen. Sie wird in Kürze für bestimmte Varianten der S-Klasse und des EQS verfügbar sein, die mit dem Intelligent Park Pilot vorgerüstet sind. Nutzbar ist das neue und gemeinsam mit Bosch entwickelte System vorerst aber nur am Stuttgarter Flughafen, wo das Parkhaus P6 als erstes weltweit den Serienbetrieb ermöglicht.

Beim so genannten Automated Valet Parking fährt das Fahrzeug selbstständig zu einem zugewiesenen Stellplatz und parkt ein. Genauso kommt das Fahrzeug auf Wunsch auch wieder vorgefahren. Sensoren im Parkhaus überwachen den Fahrkorridor sowie dessen Umfeld und liefern die Informationen für die Steuerung des Fahrzeugs. Die Technik im Auto setzt die Daten der Infrastruktur dann als Fahrmanöver um. Auf diese Weise kann der Wagen auch eigenständig Rampen hoch- und herunterfahren und innerhalb des Parkhauses Stockwerke wechseln. Erkennen die Infrastruktursensoren ein Hindernis, bremst das Fahrzeug bis zum Stillstand und nimmt die Fahrt erneut auf, wenn die Strecke wieder frei ist.

Nachdem der Fahrer einen Parkplatz per Mercedes-me-App im Vorfeld reserviert hat, kann das Fahrzeug innerhalb einer vordefinierten Drop-off-Area abgestellt werden. Der Parkvorgang wird dann in der App gestartet, nachdem alle Insassen ausgestiegen sind. Das Parksysteem überprüft, ob der Fahrweg zum gebuchten Parkplatz frei ist und alle sonstigen technischen Voraussetzungen erfüllt sind. Ist dies der Fall, wird dem Fahrer in der App die Übernahme des Fahrzeuges durch die intelligente Infrastruktur bestätigt und er kann das Parkhaus verlassen. Anschließend startet das Fahrzeug automatisch und fährt von alleine zu seinem Parkplatz. Will der Fahrer das Parkhaus mit seinem Auto verlassen, kann er sein Fahrzeug per Smartphone-Befehl zu einer vordefinierten Pick-up-Area vorfahren lassen.

Bereits 2019 hatten Bosch und Mercedes-Benz für Automated Valet Parking die weltweit erste Ausnahmegenehmigung für den Betrieb von Entwicklungsfahrzeugen ohne menschliche Überwachung im Alltagsbetrieb des Stuttgarter Mercedes-Benz-Museums erhalten. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



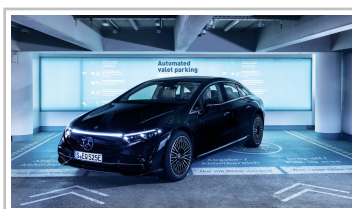
Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



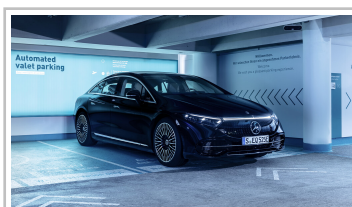
Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz hat als erster Hersteller weltweit die Freigabe für autonomes Ein- und Ausparken erhalten. Entwicklungspartner ist Bosch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
